



Amt
Treptower Tollensewinkel

Amtskurier

**Amtliches Mitteilungsblatt
des Amtes Treptower Tollensewinkel
für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden**

Altenhagen, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow,
Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben,
Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg und Wolde

Jahrgang 7

Montag, den 09. Mai 2011

Nummer 05

Marktplatzfest und Kreisschützenfest 4. Juni 2011 in Altentreptow

9 Uhr Festgottesdienst in der St. Petri Kirche

10 Uhr Festumzug

11-18 Uhr fröhliches Treiben und Boxwettkämpfe
auf der Festwiese am Klosterberg

ab 19 Uhr Open Air - abwechslungsreiche Unterhaltung
auf der Festwiese am Klosterberg

Stargast: Nico Gemba



Starker August

INHALT:

Amtsinformationen S. 02

Amtliche
Bekanntmachungen S. 02

Amtliche Mitteilungen S. 08

Kultur und Freizeit S. 10

Schul- und
Kitanachrichten S. 11

Geburtstage S. 13

Historisches S. 14

Vereine und
Verbände S. 15

Kirchliche
Nachrichten S. 18

Das Programm zum Markt-
platzfest und Kreisschützenfest
finden Sie auf der Seite 11!

Amtsinformationen

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechzeiten

Bürgermeisterin der Stadt Altentreptow:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr (im Rathaus Altentreptow nach vorheriger Terminvereinbarung)
Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

In begründeten Ausnahmefällen stehen die Mitarbeiter der Verwaltung Ihnen auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung.



Kempf
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
jeden ersten Sonnabend im Monat	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereitschaftsdienst für Notfälle

In dringenden Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten der Stadt Altentreptow sind folgende Telefonnummern anzuzwählen:

Bürgermeisterin	Altentreptow	214762
1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Altentreptow	210050
2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin	Daberkow	039991 30382

Bei Feuersbruch und Gasgeruch sind sofort die Nummern 110 und 112 anzuzwählen.

Bei Störungen in der Gasversorgung bitte den Entstörungsdienst der E.ON edis AG anrufen: 0180 4551111!

Bei Störungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bitte den Bereitschaftsdienst der GkU mbH anrufen: 03961 257333!

Stadt Altentreptow
- Amt für zentrale Dienste -

Stadt Altentreptow

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 13 „Bioenergieanlage Altentreptow - Am Brüggenbruch“ der Stadt Altentreptow hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow hat in ihrer Sitzung am 23.03.2011 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Bioenergieanlage Altentreptow - Am Brüggenbruch“ mit Begründung und Umweltbericht einschließlich der Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 13 „Bioenergieanlage Altentreptow - Am Brüggenbruch“ zur Anbindung des Plangebietes an das öffentliche Straßenverkehrsnetz im Geltungsbereich des südwestlich angrenzenden Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet B 96“ in der vorliegenden Fassung gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der als Anlage beigefügten und veröffentlichten Planskizze ersichtlich. Teile des Geltungsbereiches (Zuwegung) erstrecken sich über Teilbereiche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet B 96“.

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind erforderlich und zur Zeit verfügbar: Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Entwurf zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Umweltbericht, Grünordnungsplan, Immissionsprognosen (Lärm-/Geruch) und Stellungnahmen der Fachbehörden.

Auf Grund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Stadt Altentreptow zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass keine weiteren Ermittlungen oder Ausführungen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Bioenergieanlage Altentreptow - Am Brüggenbruch“, die Begründung mit integriertem Umweltbericht und 9 Anlagen zur Begründung sowie die wesentlichen, umweltbezogene Informationen insbesondere

- des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt, Mecklenburgische Seenplatte, Neubrandenburg
- des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, Güstrow,
- des Landkreises Demmin,
- des Amtes für Raumordnung und Landesplanung, Neubrandenburg,

aus den Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrensschrittes gemäß § 4 (1) BauGB insbesondere zu den Themenbereichen:

- Wasserrecht (hier: Umsetzung EG-Wasserrahmenrichtlinie),
- Wasserwirtschaft (hier: Oberflächenwasserbehandlung),
- Artenschutz,
- Ausgleichsmaßnahmen zum geplanten Natureingriff (Kompensationsmaßnahmen),
- Altlasten,
- Immissionsschutzrecht (Lärm und Geruch),
- Abfallrecht und Kreislaufwirtschaft,
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien,

liegen im Zeitraum vom

17.05.2011 bis 21.06.2011

in der Stadt Altentreptow,

Bauamt - Verwaltungsgebäude Haus 2, Raum 01

Waldstraße 11, 17091 Tützpatz

während der Dienststunden:

montags	07:30 - 16:00 Uhr,
dienstags	07:30 - 18:00 Uhr,
mittwochs und donnerstags	07:30 - 16:00 Uhr und
freitags	07:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Der nächste

Amtskurier

erscheint am Montag, den 06. Juni 2011.
Redaktionsschluss ist der 26. Mai 2011.

Aus verfahrensrechtlichen Gründen gemäß § 3 (2) BauGB erfolgt eine erneute Auslegung.

Stellungnahmen zum Planentwurf können bis zum 21.06.2011 (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) in der Stadt Altentreptow, Bauamt - Verwaltungsgebäude Haus 2, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können.

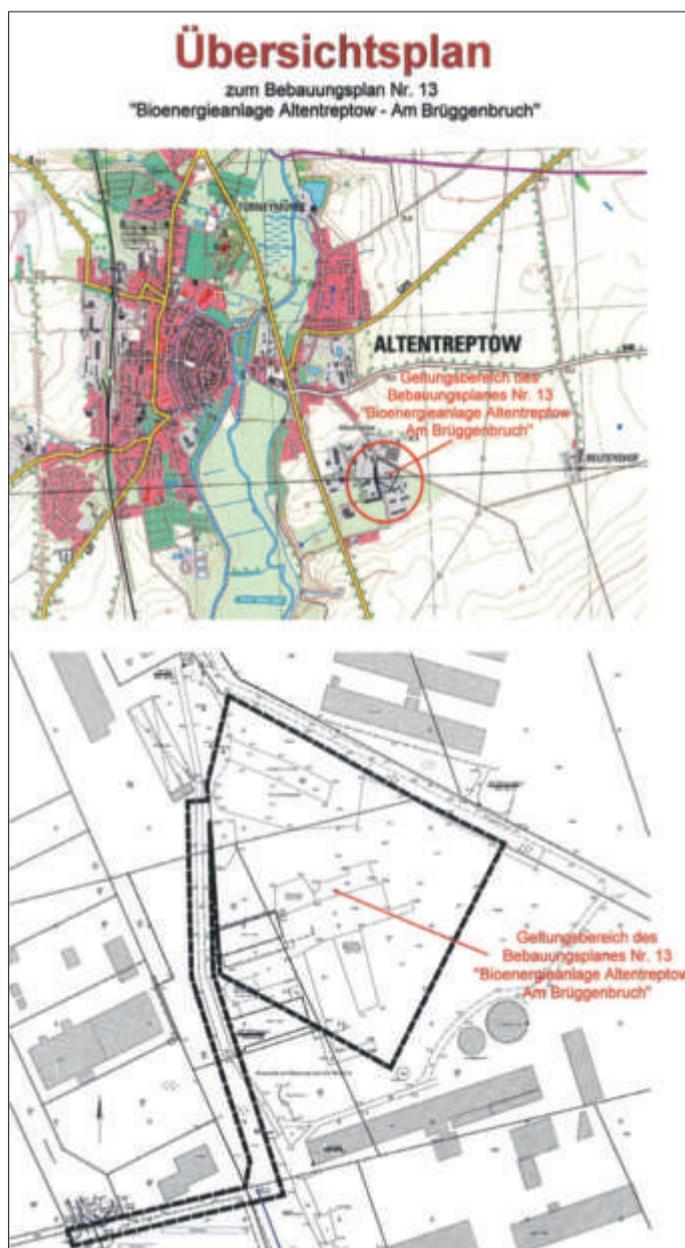
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Anlage: Übersichts-/Lageplan

Altentreptow, den 26.04.2011



Kempf
Kempf
Bürgermeisterin
der Stadt Altentreptow



Stadt Altentreptow

Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow

hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow hat in ihrer Sitzung am 23.03.2011 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht in der vorliegenden Fassung gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der als Anlage beigefügten und veröffentlichten Planskizze ersichtlich.

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind erforderlich und zurzeit verfügbar: Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Entwurf zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Umweltbericht und Stellungnahmen der Fachbehörden. Auf Grund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Stadt Altentreptow zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass keine weiteren Ermittlungen oder Ausführungen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen werden.

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes, die Begründung mit Integriertem Umweltbericht und 5 Anlagen zur Begründung sowie die wesentlichen, umweltbezogenen Informationen insbesondere

- des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt, Mecklenburgische Seenplatte, Neubrandenburg
- des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, Güstrow,
- des Landkreises Demmin,
- des Amtes für Raumordnung und Landesplanung, Neubrandenburg,

aus den Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrensschrittes gemäß § 4 (1) BauGB insbesondere zu den Themenbereichen:

- Wasserrecht (hier; Umsetzung EG-Wasserrahmenrichtlinie),
- Artenschutz,
- Ausgleichsmaßnahmen zum geplanten Natureingriff (Kompensationsmaßnahmen),
- Altlasten,
- Immissionsschutzrecht (Lärm und Geruch),
- Ergebnisse der Umweltprüfung des im Parallelverfahren vorliegenden Bebauungsplanes Nr. 13 „Bioenergieanlage Altentreptow - Am Brüggengruch“

liegen im Zeitraum vom
17.05.2011 bis 21.06.2011

**In der Stadt Altentreptow,
Bauamt - Verwaltungsgebäude Haus 2, Raum 01
Waldstraße 11, 17091 Tützpatz**

während der Dienststunden:

montags	07:30 - 16:00 Uhr,
dienstags	07:30 - 18:00 Uhr,
mittwochs und donnerstags	07:30 - 16:00 Uhr und
freitags	07:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Aus verfahrensrechtlichen Gründen gemäß § 3 (2) BauGB erfolgt eine erneute Auslegung.

Stellungnahmen zum Planentwurf können bis zum 21.06.2011 (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) in der Stadt Altentreptow, Bauamt - Verwaltungsgebäude Haus 2, Waldstraße 11, 17091 Tützpatz abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Anlage: Übersichts-/Lageplan

Altentreptow, den 26.04.2011



Furth
König
Bürgermeister
der Stadt Altentreptow



2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. S. 410), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Golchen vom 31.03.2011 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen, beschlossen am 10.05.2006, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, beschlossen am 29.10.2009, und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Demmin als untere Rechtsaufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1

§ 4 Ausschüsse erhält folgende neue Fassung:

(1) Folgender Ausschuss wird gemäß § 36 KV M-V gebildet:

Aufgabengebiet

Finanzausschuss - Finanz- und Haushaltswesen
- Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben

Der Ausschuss setzt sich aus 3 Gemeindevertretern und 1 sachkundigen Einwohner zusammen.

(2) Die Sitzungen des Ausschusses finden nicht öffentlich statt.

(3) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde werden auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel übertragen.

Artikel 2

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Golchen, 18.04.2011

Hannusch

Hannusch

1. stellv. Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung

der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Golchen

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.04.2011 dem Bürgermeister für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2010 die Entlastung erteilt.

Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2010:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet: | |
| in der Einnahme | 437.235,05 EUR |
| in der Ausgabe | 437.235,05 EUR |
| 2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet: | |
| in der Einnahme | 479.133,41 EUR |
| in der Ausgabe | 479.133,41 EUR |

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth

Leiterin Amt für Finanzen

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Golchen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2011 dem Bürgermeister für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2010 die Entlastung erteilt.

Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2010:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:

in der Einnahme	223.286,22 €
in der Ausgabe	223.286,22 €

2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:

in der Einnahme	118.466,41 €
in der Ausgabe	118.466,41 €

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth

Leiterin Amt für Finanzen

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Pripsleben für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.04.2011 dem Bürgermeister für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2010 die Entlastung erteilt.

Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2010:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:

in der Einnahme	350.927,59 EUR
in der Ausgabe	350.927,59 EUR

Soll-Fehlbetrag: 0,00 EUR

2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:

in der Einnahme	102.312,16 EUR
in der Ausgabe	102.312,16 EUR

Soll-Fehlbetrag: 0,00 EUR

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth

Leiterin Amt für Finanzen

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Amtes Treptower Tollensewinkel für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 24.03.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	3.519.200 €
in der Ausgabe auf	3.519.200 €
und	
 2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	432.300 €
in der Ausgabe auf	432.300 €
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €
davon für Zwecke der Umschuldung 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 351.900 €

§ 3

Die Amtsumlage wird wie folgt festgesetzt: 17,0 v. H.
Die Schulumlage beträgt: 1.217,65 €/Schüler

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Bartl

Amtsvorsteher

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden in der Finanzverwaltung im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.04.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	385.500 €
in der Ausgabe auf	426.300 €
Differenz	40.800 €
 2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	73.700 €
in der Ausgabe auf	73.700 €
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite
davon für Zwecke der Umschuldung

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf **38.000 €**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
- a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) **249 v. H.**
- b) für Grundstücke (Grundsteuer B) **347 v. H.**
2. Gewerbesteuer **300 v. H.**

Gemeinde Bartow

gez. Karstädt

Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen zur Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Golchen für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt
- in der Einnahme auf **205.100 EUR**
- in der Ausgabe auf **205.100 EUR**
2. im Vermögenshaushalt
- in der Einnahme auf **39.100 EUR**
- in der Ausgabe auf **39.100 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite
davon für Zwecke der Umschuldung
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf **20.000 EUR**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
- a) für land- u. forstwirtschaftliche
Betriebe (Grundsteuer A) **350 v. H.**
- b) für Grundstücke (Grundsteuer B) **350 v. H.**
2. Gewerbesteuer **400 v. H.**

Gemeinde: Golchen

gez. Hannusch

1. Stellv. Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen zur Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

Bekanntmachung des Jahresrechnungsergebnisses der Gemeinde Pripsleben für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.04.2011 dem Bürgermeister für die Haushaltsführung und die Anordnung von über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2010 die Entlastung erteilt.

Soll-Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2010:

1. im Verwaltungshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:
- in der Einnahme **350.927,59 EUR**
- in der Ausgabe **350.927,59 EUR**

Soll-Fehlbetrag: **0,00 EUR**

2. im Vermögenshaushalt wurden zur Zahlung angeordnet:
- in der Einnahme **102.312,16 EUR**
- in der Ausgabe **102.312,16 EUR**

Soll-Fehlbetrag: **0,00 EUR**

Amt Treptower Tollensewinkel

gez. Furth

Leiterin Amt für Finanzen

Die Jahresrechnung liegt zu jedermanns Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Siedenbollentin für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.02.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt
- in der Einnahme auf **571.700 €**
- in der Ausgabe auf **740.300 €**
- Differenz **168.600 €**
2. im Vermögenshaushalt
- in der Einnahme auf **89.300 €**
- in der Ausgabe auf **89.300 €**
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite **43.500 €**
davon für Zwecke der Umschuldung
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf **57.000 €**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
- a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) **249 v. H.**
- b) für Grundstücke (Grundsteuer B) **347 v. H.**
2. Gewerbesteuer **307 v. H.**

§ 4

Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 24.03.2011 mit Auflagen erteilt.

Gemeinde Siedenbollentin

gez. Bartl

Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen zur Einsicht zu den Dienststunden im Amt für Finanzen im Verwaltungsgebäude II in Tützpatz öffentlich aus.

Veröffentlicht im Amtskurier des Amtes Treptower Tollensewinkel in der Mai-Ausgabe

Amt Treptower Tollensewinkel

- Wahlleiterin -

Rathausstraße 1

17087 Altentreptow

Auf Grund des vorzeitigen Ausscheidens des Bürgermeisters der Gemeinde Golchen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis ist eine Neuwahl des Bürgermeisters im Wahlbereich der Gemeinde Golchen notwendig.

Der Wahltag ist auf Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Golchen auf den 04. September 2011 festgelegt worden. Eine mögliche Stichwahl findet am 18. September 2011 statt.

Öffentliche Wahlbekanntmachung Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters am 04. September 2011 in der Gemeinde Golchen

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16.12.2010 (GVBl. M-V S. 690) fordere ich die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen

Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters

auf.

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei durch das

**Amt Treptower Tollensewinkel, Gemeindewahlbehörde,
Rathausstraße 1
in 17087 Altentreptow**

zur Verfügung gestellt oder können von der Internetseite der Stadt Altentreptow www.altentreptow.t-online.de oder unter der Adresse www.wahlen.m-v.de heruntergeladen werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15, 16, 17, 18, 19 des LKWG und der §§ 24, 25 der LKWO M-V weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Das Wahlgebiet der **Gemeinde Golchen** ist in **einem** Wahlbereich eingeteilt.

2. Wahlvorschlagsrecht

Wahlvorschläge können einreichen:

1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe),
3. einzelne Personen, die sich selbst als Bewerberin bzw. als Bewerber vorschlägt (Einzelbewerbung).

3. Einreichungsfrist

Wahlvorschläge sind spätestens am 73. Tag vor der Wahl,

23. Juni 2011 bis spätestens 18:00 Uhr, schriftlich unter Nutzung der vorgesehenen Formulare beim Amt Treptower Tollensewinkel, Wahlleiterin, 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1 einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die

die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

4. Wahlvorschläge Bürgermeister

(1) Jeder Wahlvorschlagsträger darf in dem Wahlbereich einen Wahlvorschlag einreichen.

(2) Wahlvorschläge werden für das Wahlgebiet aufgestellt und dürfen jeweils nur die Bewerbung **einer** Person enthalten. Dabei können Parteien und Wählergruppen einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen. In diesem Fall muss die Bewerberin bzw. der Bewerber Mitglied einer dieser Parteien bzw. parteilos sein. Jede Partei und Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.

(3) Jeder Wahlvorschlag einer politischen Partei oder einer Wählergruppe muss deren Name und soweit vorhanden deren Kurzbezeichnung tragen. Der Name oder die Kurzbezeichnung einer Wählergruppe darf nicht den Namen oder die Kurzbezeichnung von Parteien enthalten. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers trägt die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und als Zusatz dessen Nachnamen. Wenn es zur Unterscheidung von früher eingereichten Wahlvorschlägen nötig ist, kann der Wahlleiter einen Zusatz verlangen.

(4) Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Als Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt. Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.

(5) In jedem Wahlvorschlag von Parteien bzw. Wählergruppen sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin bzw. ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selber wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.

(6) Der Wahlvorschlag einer Partei oder einer Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin bzw. eines Einzelbewerbers muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterschrieben sein.

(7) Eine Partei oder eine Wählergruppe hat auf Verlangen der Wahlleiterin die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.

(8) Die Bescheinigungen der Wählbarkeit und das erweiterte Führungszeugnis dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als 3 Monate sein.

(9) Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl sind auf den Formblättern 5.1.1. bis 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

5. Unionsbürger

(Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die nicht Deutsche sind), die bei der Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen.

Unionsbürger sind für die Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 12. August 2011 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem 29. Juli 2011 (37. Tag vor der Wahl) im Wahlgebiet ihre Wohnungen, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Wohnung haben.

gez. Kempf

Wahlleiterin

Amt Treptower Tollensewinkel
- Der Amtsvorsteher -

Die Wahlleitung für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Golchen setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlleiterin:

Frau Sybille Kempf
wohnhaft in
Loickenziner Straße 1
17087 Altentreptow

Stellvertreterin der Wahlleiterin:

Frau Heike Schulz
wohnhaft in
Idashof 14
17091 Tützpatz.

gez. *Bartl*

Amtsvorsteher

Amt Treptower Tollensewinkel
- Die Wahlleiterin -

Der gemeinsame Wahlausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Bürgermeisterwahl Golchen besteht aus folgenden Mitgliedern:

Frau Sybille Kempf	Wahlleiterin
Frau Heike Schulz	stellv. Wahlleiterin
Frau Birgit Furth	Schriftführerin und Beisitzer
Frau Heike Steltner	stellv. Schriftführerin und Beisitzer
Frau Claudia Ellgoth	Beisitzer
Frau Rosemunde Czernek	Beisitzer

gez. **Kempf**

Amt Treptower Tollensewinkel
- Die Wahlleiterin -

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger für die Gemeindevertretung

Gemäß § 65 Absatz 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010, das als Artikel I des Gesetzes vom 16. Dezember 2010 im GVOBl. M-V 2010, S. 690 veröffentlicht wurde, hat **Arno Jahnke** mit Schreiben vom 05.04.2011 gegenüber dem Bürgermeister der Gemeinde Bartow die Niederlegung seines Mandates zum 05.04.2011 erklärt.

Der Sitz bleibt gemäß § 46 Absatz 1 LKWG M-V bis zum Ende der Legislaturperiode frei, da keine Ersatzperson für den Wahlvorschlag der CDU vorhanden ist.

gez. *Sybille Kempf*
Wahlleiterin

Amt Treptower Tollensewinkel
- Die Wahlleiterin -

Öffentliche Bekanntmachung

Listennachfolger für die Gemeindevertretung

Gemäß § 65 Absatz 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010, das als Artikel I des Gesetzes vom 16. Dezember 2010 im GVOBl. M-V 2010, S. 690 veröffentlicht wurde, hat **Herr Leif-Dario Budé** mit Schreiben vom 04.04.2011 gegenüber dem Bürgermeister der Gemeinde Bartow die Niederlegung seines Mandates zum 04.04.2011 erklärt.

Der Sitz bleibt gemäß § 46 Absatz 1 LKWG M-V bis zum Ende der Legislaturperiode frei, da keine Ersatzperson für den Wahlvorschlag der CDU vorhanden ist.

gez. *Sybille Kempf*
Wahlleiterin

Amtliche Mitteilungen

Mitteilung des Amtes für Finanzen an alle Steuerzahler!!!

Hinweis zur Zahlung der Fälligkeit 15.05.2011

Sehr geehrte Steuerzahler,
über unser Amtliches Mitteilungsblatt wurde allen Bürgern und Bürgerinnen öffentlich bekannt gegeben, dass aus verwaltungstechnischen Gründen keine Jahres-Abgabenbescheide ab dem Jahr 2011 mehr versandt werden.

Bei den Jahres-Abgabenbescheiden handelt es sich um Steuern, die an regelmäßig wiederkehrenden Terminen zu entrichten sind, ohne dass es dazu eines besonderen Steuerbescheides bedarf. Neue Bescheide ergehen nur, sobald Änderungen zu den bisherigen Abgabengrundlagen eingetreten sind (z. B. Eigentümergebiet, An- und Abmeldungen von Hunden u. a.).

Die Festsetzung der Grund- und Hundesteuern des Jahres 2011 erfolgte über das Amtliche Mitteilungsblatt am 17.01.2011.

Auf Grund der Vielzahl von Mahnungen zur Fälligkeit 15.02. machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass die Steuern zu je einem Viertel des Jahresbetrages am **15.02.**, **15.05.**, **15.08.** und **15.11.** eines jeden Jahres an das Amt Treptower Tollensewinkel zu überweisen sind. Die für jeden Steuerzahler zutreffenden Zahlungstermine sind auf den bisherigen, gültigen Abgabenbescheiden unter Fälligkeiten der Folgejahre ersichtlich.

Bankverbindung:

Kto. 0610002147, BLZ 15050200, Spk. Neubrandenburg-Demmin

Kto. 308999, BLZ 12030000, DKB Neubrandenburg

Die Verwaltung empfiehlt auch die Teilnahme am Lastschriftverfahren. Entsprechende Formulare liegen im Bürgerbüro der Stadt Altentreptow (Rathaus) zur Abholung bereit.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kolleginnen des Amtes für Finanzen gern zur Verfügung.

Furth

Leiterin Amt für Finanzen

GEWO Bau Burow GmbH
Jahnstraße 18, 17087 Altentreptow

Jahresabschluss zum 31.12.2009

- Dem Jahresabschluss wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer am 09.09.2010 erteilt.
- Der Jahresabschluss wurde durch Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes mit Schreiben vom 02.03.2011 freigegeben.
- Der Feststellungsbeschluss erfolgte durch die Gesellschafterversammlung am 08.12.2010.
- Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen des Gemeinnützigen Wohnungsunternehmens Altentreptow GmbH in der Zeit vom 16.05.2011 bis 27.05.2011 während der Geschäftszeiten aus.

Altentreptow, den 13.04.2011

Die Geschäftsführung

Stadtverwaltung Altentreptow
- Fundbüro -

Bekanntmachung

Zum Zwecke der Ermittlung der Empfangsberechtigten wird folgendes bekannt gegeben.

In der Zeit vom 30.03.2011 bis 21.04.2011

sind folgende Fundgegenstände im Fundbüro abgegeben worden.

1 Brille

Die Empfangsberechtigten sind aufgefordert ihre Rechte bis zum 06.06.2011 im Fundbüro der Stadtverwaltung Altentreptow, Rathausstraße 1 in 17087 Altentreptow, Zimmer 007, anzumelden.

Mitteilung des Landkreises Demmin vom 18. April 2011

Sprechtage des Bürgerbeauftragten in Demmin

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Bernd Schubert, ist am 25. Mai 2011 in Demmin.

Jeder Bürger hat an diesem Tag die Möglichkeit, seine Anliegen mündlich vorzutragen.

Der Sprechtag findet im Landratsamt Demmin, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, statt. Die Bürger werden um telefonische Anmeldung an das Büro des Bürgerbeauftragten, Schloßstraße 1, 19053 Schwerin, Telefon 0385 5252709, Telefax 0385 5252744 oder E-Mail: buergerbeauftragter-mv.de gebeten.

Der Bürgerbeauftragte unterstützt Bürgerinnen und Bürger in verfassungsrechtlichen Angelegenheiten gegenüber der Landesregierung und den sonstigen Behörden und Ämtern im Land. Zu seinen Aufgaben gehören auch die Beratung in sozialen Fragen und die Wahrnehmung der Belange behinderter Menschen. Der Bürgerbeauftragte kann dem Landtag, der Landesregierung sowie den Kommunen Vorschläge der Bürger unterbreiten. Nicht eingreifen darf er in Gerichtsverfahren und in privatrechtliche Streitigkeiten. Jedermann kann die Unterstützung durch den Bürgerbeauftragten unentgeltlich in Anspruch nehmen.

Der Bürgerbeauftragte wurde im Dezember 2006 vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Der Bürgerbeauftragte ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig.

Große Freude in der FFW Burow/Weltzin

Die Wehr stand vor dem großen Problem, wie sie zu einem dringend benötigten Auto für ihre Einsätze kommen kann.

Nun ist es endlich so weit, die Kameraden der FFW Burow/Weltzin können sich über das neue Feuerwehrauto freuen.

Hierfür wurde eine Sammelaktion gestartet und die Kameraden waren angenehm überrascht, wie verständnisvoll ihnen viele Bürger und Bürgerinnen gegenübertraten. Viele brachten zum Ausdruck, dass jeder schnell auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen sein kann und somit gern helfen würde. Dafür möchten sich alle Kameraden recht herzlich bedanken, es war nicht selbstverständlich, mit so einem Erfolg rechnen zu können. Weiterhin trugen das Straßenfest im April 2010 in Burow und der Tanzabend im Sommer 2010 in Weltzin bedeutend dazu bei, die Kosten für das neue Fahrzeug aufzubringen. Auch dafür an dieser Stelle an alle Beteiligten herzlichen Dank.

Die Wehrleitung ist stolz auf alle Mitwirkenden, die mit viel Einsatzbereitschaft an der Fertigstellung des Autos gearbeitet haben, was ihnen eine Menge Zeit, Geduld und Mühe abverlangte.

Die Kameraden der FFW Burow/Weltzin



Foto: Maron

IM ZEICHEN DER 100

100 Jahre FFW Werder

Die Jugendfeuerwehr Werder/Kölln, da geht was ab

Wie bereits berichtet fand am 11.02.11 die Jahreshauptversammlung der FFW Werder statt. Jugendwart Wolfgang Kruse berichtete an diesem Abend über den Übungsdienst, die Wettkämpfe und die Aktivitäten der Jugendwehr in 2010. Am 20.03.10 fand im Objekt der Feuerwehr Werder ein Treffen der Jugendwarte des Landkreises Demmin statt. Während dieser Veranstaltung wurde auch darüber diskutiert, wie man die Arbeit, den Aufbau und die Organisation in den Kinderfeuerwehren verbessern kann. Am 15.05.10 war es dann so weit. Der Vorausscheid zum Bundeswettkampf der Jugendwehren fand in Golchen statt und die Werderaner belegten den 2. Platz. Im Rahmen des Kreisausscheides für die Männer startete die Jugend für den Bundeswettkampf und belegte den undankbaren 4. Platz. Und was für ein Ärger. Der Drittplatzierte war nur um 0,7 Punkte besser. In Grischow zum Dorffest und in Golchen zum 15. Geburtstag der Jugendfeuerwehr starteten die Jungen jeweils im Löschangriff Nass und belegten den 2. bzw. den 1. Platz. Die Bambinis erkämpften auch einen ersten Platz.

Ende August gab es wieder viel Spaß bei der Kanutour auf der Tollense und dem anschließenden Grillabend. Im September startete die Jugendfeuerwehr des Landkreises Demmin einen großen Eventtag in Neukalen. Beim Spiel ohne Grenzen und einer Stadtrallye ging es hoch her. Die Disko Neukalen war den ganzen Nachmittag geöffnet und war damit das Highlight des

Tages. Am 17.09.10 fand ein weiterer Höhepunkt des Jahres statt. Die jungen Werderaner trafen sich im Gerätehaus in Werder zum gemeinsamen Abendessen und schliefen danach im Objekt. Nach einer kurzen Nacht ging es dann in den Kletterwald auf die Insel Usedom. Alle hatten viel Spaß, aber anstrengend war es auch. Im November richtete die Wehr noch den Kreisjugendfeuerwehrtag aus und war herzlich in die Gaststätte „Zur Linde“ eingeladen. Zum Jahresausklang wurde sich noch zur Weihnachtsfeier mit allen aktiven Kameraden getroffen. Zurzeit sind 14 Kinder und Jugendliche (davon 5 in der Bambinigruppe) in der Jugendfeuerwehr vereint und erleben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Weitere Kinder und Jugendliche, im Alter von 6 bis 17 Jahren können sich jederzeit bei der Feuerwehr anmelden.

Klaus Bollmann



Die jungen Wettkämpfer in Golchen



Kanutour auf der Tollense



Spaß beim Amtsjugendforum



Mut im Kletterwald

Fotos: Bollmann/Kruse

Kultur und Freizeit

Kulturplan Mai/Juni 2011

Mai

- 07.05. - 13.06. Ausstellung - Barbara Schöfbeck - Burg Klempenow
- 07.05. - 19.06. „Reisewege Altai Baikal“ - Ausstellung - Jochen und Tine Löber - Burg Klempenow
- 13.05. „Gott ist zu langsam“ - Lesung mit Walfriede Schmitt - Stadtbibliothek Altentreptow, 19:30 Uhr
- 13.05. Reisegeschichten Altai und Baikar - Vortrag - Jochen und Tine Löber - Burg Klempenow, 19:00 Uhr
- 19.05. Von keltischer Musik bis zum Gypsy Swing - Konzert mit Ariana Burstein, Roberto Legnani - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 20.05. Zweiter Langer Abend mit Volks-, Kreis- und Friedenstänzen aus allen Ländern und Zeiten - Burg Klempenow, 17:00 Uhr
- 21.05. „Kleine Labyrinth“ - Bauspieltag - Burg Klempenow, 10:00 Uhr
- 22.05. 8. Poesiefrühstück mit der Gruppe Textrabatt und dem Atos-Trio - Burg Klempenow, 11:00 Uhr
- 27.05. „Leben ist, was passiert, wenn du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen“ (John Lennon) - Clubkino - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 28.05. FFW-Amtsausscheid in Werder

Juni

- 01.06. Kindertagsfeier auf dem Marktplatz Altentreptow
- 03.06. „O Fortuna...“ - Lesung und Musik mit Gabriele Weindich - Haus Catherine, Seltz Nr. 10, 19:00 Uhr
- 04.06. Dorffest in Groß Teetzleben
- 04.06. Marktplatz- und Kreisschützenfest - Festwiese Altentreptow
- 04.06. 100 Jahre FFw Werder
- 04.06. Kinderfest in Wolde
- 04.06./05.06. 700 Jahre Altenhagen
- 11.06. Kinderfest in Grischow
- 12.06./13.06. Kunst offen
- 16.06. One Man Band Virtuosity - Titus Waldenfels - Burg Klempenow, 20:00 Uhr
- 18.06. - 31.07. Ausstellung - Barbara Wetzel - Burg Klempenow
- 24.06./25.06. Tag des offenen Hofes - Landboden Wolde, 10:00 Uhr

- 25.06. Sommerfest in Wolde
- 25.06./26.06. 20. Jahrmarkt - Burg Klempenow
- 25.06./26.06. Tag der offenen Gärten in M-V

Änderungen vorbehalten

Amt Treptower Tollensewinkel
Ordnungs- und Sozialamt
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

**Marktplatz- und Kreisschützenfest
 am 04. Juni 2011
 auf der Festwiese am Klosterberg**

Programm

- 09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Petri Kirche
- 10:15 Uhr Festumzug zum Klosterberg
- 11:30 Uhr Stadtchor Altentreptow e. V.
- 12:00 Uhr Wildberger Blasmusikanten
- 13:15 Uhr Schalmeyen der Kooperativen Gesamtschule
- 13:40 Uhr „Norbert singt“
- 14:00 Uhr Programm der Kitas der Stadt
- 14:30 Uhr Karneval- und Kulturverein Rosenow e. V.
 - Hüpfburg, Karussell, Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken
 - Floh- und Trödelmarkt,
 - Fröhliches Marktreiben
 - Musikalische Umrahmung übernimmt DJ Uwe Löffler
- ab 16:00 Uhr 15. Kinder- und Jugendsportspiele im Boxen des Landkreises Demmin
 eingeladen sind:
 Sportler aus Greifswald, Schwerin, Demmin, Waren, Neubrandenburg, Teterow und Wesenberg
- ab 19:00 Uhr Disco
- ab 23:00 Uhr Stargast: Nico Gemba

Lesung
 mit der Schauspielerin
Walfriede Schmitt

*„Gott ist zu langsam“
 oder
 Also denn um sechs bei Werner!*

13. Mai 2011 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Altentreptow
 Holländer Gang 2

Eintritt: 4,00 €

Neue Ausstellung

In der kleinen Galerie der Stadtbibliothek stellt zurzeit Frau Liane Plötz aus Pinnow ihre Arbeiten aus. Frau Plötz betreibt die kreative und künstlerische Gestaltung als Hobby und hat seit dem Jahr 2000 verschiedene Kurse besucht. Bei den ausgestellten Arbeiten handelt es sich um Aquarelle und Collagen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden.



Schul- und Kitanachrichten

Neues aus der ASB Kita „Storchennest“



Im März 2011 entstand das Projekt „Brandschutz rettet Leben“ aus mehreren Alltagssituationen der Kinder heraus. Fast täglich, wenn die Kinder ins Freie auf den Spielplatz kamen, nahmen sie einen brenzligen Geruch wahr und hielten stets nach dessen Ursprung Ausschau. Einige berichteten dann aus eigener Erfahrung, wie sie mit ihren Eltern oder Großeltern Feuer gemacht haben und auch, wie sie sich dabei verhalten sollten. Das veranlasste uns, aus diesem Thema ein Projekt zu machen und uns etwas tiefergehend mit dem „Feuer“ zu beschäftigen. Schon auf Kleinkinder übt Feuer eine Faszination aus, die Kinder verleitet, sich über alle Verbote hinwegzusetzen. Daher müssen sich die Erwachsenen bemühen, Kinder zum sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Feuer zu erziehen.

Der Besuch der FFW Tützpatz und die anschaulichen Erläuterungen des Berufsfeuerwehrmannes des Kreisfeuerwehrverbandes Demmin, Herrn Müller, machte den Kindern deutlich, dass es „gute“ und „schlechte“ Feuer gibt. Schwerpunkt jedoch war das richtige Verhalten in einem Notfall und das Wissen der Notrufnummer 112.

Bei der Durchführung einer echten Brandschutzübung in der Kita können die Kleinen ihr Wissen unter Beweis stellen und lernen dabei schnell, was in einer Gefahrensituation zu tun ist.

Das Erzieherteam



Fotos: ASB-Kita

Treptower Grundschüler erfolgreich beim TOBI-Sportfest

Auch in diesem Jahr nahm die Grundschule Altentreptow mit einer Schulmannschaft am TOBI-Sportfest teil. Der Wettkampf fand am 3.3.2011 in der Sporthalle „Am Klosterberg“ statt. Alle Sportler mussten ihre Kräfte in den Disziplinen Medizinball-schossen, Schlussweitsprung und 20-m-Sprint messen. Die Ergebnisse der einzelnen Wett-



Die Teilnehmer am TOBI-Sportfest mit ihren errungenen Pokalen

Foto: Grundschule Altentreptow

kämpfe wurden dann im Mehrkampf gemeinsam ausgewertet. Im Anschluss an die Wettkämpfe erfolgte die Ehrung der sechs besten Kinder jeder Wettkampfklasse. Unsere Mannschaft konnte folgende Ergebnisse erzielen: Den 1. Platz und damit Kreismeister wurde Thies Hadrath aus der 2. Klasse. Dritte Plätze erreichten Emma Luise Paul, Aron Mülling, Anna Lee Kraemer und Toby Quast. Vierter wurden Theresa Wendt sowie Max Voß. Den sechsten Platz errang Lorenz Haase. Mit diesen tollen Platzierungen wurden wir wieder - wie im letzten Jahr - **ERFOLGREICHSTE MANNSCHAFT**. Auf diesem Weg nochmals „Herzlichen Glückwunsch“ und vielen Dank für euren Einsatz.

Die Grundschullehrer

„Amtskurier“

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt, Auflagenhöhe: 6.889.

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579 30
<http://www.wittich.de>, E-mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Altentreptow/Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den amtlichen Teil der weiteren amtsangehörigen Gemeinden:
Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen und den Anzeigenteil:
Hans-Joachim Groß, Geschäftsführer



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Geburtstage

Geburtstagsgrüße



*Wie herrlich leuchtet mir die Natur !
Wie glänzt die Sonne !
Wie lacht die Flur !*

Johann Wolfgang von Goethe

*Sehr geehrte Geburtstagskinder
des Amtsbereiches Treptower Tollensewinkel,*

*anlässlich Ihres Geburtstages möchten wir Ihnen recht herzlich
gratulieren.*

*Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Freude im Kreise Ihrer
Geburtstagsgäste, angenehme Stunden und nette Erlebnisse,
die sie noch lange in Erinnerung behalten.*

Es grüßen herzlich

**Sybille Kempf
Bürgermeisterin**

**Volker Bartl
Amtsvorsteher**

Historisches

Dem TREPTOWER WOCHENBLATT, Amtliches Anzeige-Blatt für Treptow a. Toll. Nr. 89 Donnerstag, den 31. Juli 1902 und nachfolgenden entnommen.

(Fortsetzung)

Das Gericht neigte sich auf diese Anschuldigungen zu dem nämlichen Glauben an ihre Teufelskünste hinüber. Schon am 18. Juni ließ es die Klaus Heyse festnehmen, da verlautete, sie würde sich dem Gericht durch Flucht entziehen. An demselben Tage begann auch schon das Verhör, aus dessen 62 Fragen wir einige hervorheben wollen.

Frage: Warum sie hier aufs fürstliche Haus gefordert worden?

Antwort: Sie wisse es nicht. Sie wisse sich nicht schuldig. Ihre Unschuld werde sie retten.

Fr.: Ob sie zaubern oder böten könne?

Antwort: Nein, sie könne es nicht. Man sage, alte Leute könnten es; und deshalb mute man es ihr zu.

Fr.: Ob sie nicht zuweilen auf den Blocksberg fahre? -

Antwort: Sie wisse nicht wo der sei.

Fr.: Ob sie aber nicht böten (entzaubern) könne? -

Antwort: Sie wisse nur einen Spruch gegen die Gicht. Der heiße also wenn sie den neuen Mond sehe:

Lewe niewe Licht,

My plage die Gicht;

Sie plagt my gar to sehr.

Ick klag' et Gott, mynem Herr.

Im Namen Gottes des Vaters usw.

Fr.: Wem sie die Gicht damit vertrieben?

Antwort: Ihr selbst; und es vergehe ihr dieselbe auch darnach.

Fr.: Ob sie nicht einen reichen Herrn habe, der ihr etwas geben könne? -

Antwort: Sie begehre einen solchen nicht.

Fr.: Wer denn ein solcher reicher Herr sei?

Antwort: Das sei der Teufel, der den Zauberern etwas zutrage.

Fr.: Ob sie gesehen, daß der Teufel oder Alp Jemanden etwas zugetragen? -

Antwort: Niemals,

Fr.: Ob sie das Mädchen Anna Capisken kenne?

Antwort: O ja. Sie gehe in der Stadt umher; stehle und lüge; sei sehr faul und möge nicht gern arbeiten.

Fr.: Ob sie nicht bei ihr gewesen? -

Antwort: Nein; dies sei nicht wahr; obwohl sie wohl wisse, daß sie solches von ihr gelogen.

Fr.: Was sei denn von ihr gelogen?

Antwort: Daß sie ihr drei Ziegenköthlein bringen solle, und daß sie hexen könne.

Fr.: Ob sie deswegen dem Mädchen gefluchet?

Antwort: Nein, der liebe Gott möge es ihr im Himmel bezahlen.

Fr.: Ob sie ihr nicht einen Geist vor das Bette geschickt?

Antwort: Nein; sie habe keinen Geist, als den lieben Gott.

Fr.: Wie denn die Soldatenfrau in ihrem Hause gestorben?

Antwort: Sie habe soviel Medicin eingenommen, daß sie vom vielen Purgiren tot geblieben.

Fr.: Ob sie nicht Jemanden Rath gegeben zum Bier, wenn es nicht gären wollen, oder sonst einen Anstoß bekommen?

Antwort: Ja sie habe dies wohl getan.

Fr.: Wie sie es denn dabei gemacht?

Antwort: Sie habe gesagt; „Hilf lieber Gott! Hat es ein böses Auge angesehen, so sehn' es der liebe Gott wieder an.“

Fr.: Ob sie nicht einen Degen einst in das Bier gestoßen? -

Antwort: Ja; dies habe sie in ihrer Jugend einst von einem Brauknecht gesehen und öfter mit gutem Erfolg probiert.

Fr.: Ob sie nicht Christian Münchows Kinde bezaubert, daß sie sterben müssen? -

Antwort: Sie wisse nicht mit solcher Zauberei umzugehen, Gott solle sie davor bewahren!

In diesem Tone geht das Verhör noch lange fort, und nachdem der Inquisitor seinen ganzen Scharfsinn erschöpft hat, wird die Angeklagte ins Gefängnis gebracht und dem Amtsdienere befohlen, sie nunmehr in die Eisen zu schließen.

Auf erstatteten Bericht an den damaligen Churfürstlichen Statthalter von Pommern, Herzog von Croy zu Stolpe, erfolgt schon am 27. Juni die erbetene Instruktion über das weitere Verfahren in dem angestregten Prozeß durch folgenden fürstlichen gnädigen Bescheid: „Soviel die, wider gedachtes Weib, die Heysen genannt, angestellte Inquisition und Verhaftung anbelangt, lassen Wir uns solches, aus angezogenen Ursachen, nicht allein wohl gefallen; sondern befehlen Euch auch gnädiglich, daß Ihr, nach vollzogener Inquisition, aus derselben gewisse Articul abfasset und das Weib darüber lirem conrestiren und dann, nach hinterlassenem directorio, durch unsem Rentmeister und den Gerichtsvoigt mit dem eidlichen Gezeugniß verfahren lasset; mit dem Verlaß und respective ernstlichen Einbinden, daß, im Fall unser Hauptmann immittelst nicht wieder dort anlanget, sie Uns das Zeugenverhör anhero schicken, das Weib aber, nach befindlichen indicis, alsfort wohl bewahren und also, daß sie, wie wohl vor diesem mit dergleichen und andern verhafteten Personen geschehen, nicht entkommen möge. So Ihr denn Alles fleissig andeuten; auch darüber nöthige Abrede nehmen, vorher aber bei dem Gerichtsvoigt erinnern, daß der Prozeß sein ordentlich und deutlich gehalten, geschrieben und registriret werde, damit man sich sowohl hier, als auf der Verschickung andern Orts, darin richtig finden möge.“

Hierauf beschwören sämtliche Zeugen: „Daß sie die echte Wahrhaft geredet; so wahr ihnen Gott helfen möge zum ewigen Leben durch Jesum Christum.“

Da aber die Angeklagte auch in dem zweiten Verhör fortgesetzt ihre Unschuld beteuert, wird ein Gutachten des „Schöppenstuhls“ zu Stettin eingeholt, das am 16. Juli erfolgt und an die „Wohledele, feste und hochgelahrte, besonders geehrte Herren und Freunde“ in Bunblitz gerichtet ist. Es lautet: „Als Ihr uns wider Trinen Kleyers, Claus-Heysen Wittwe, in peto, Veneficii, etliche Inquisitional Articul, nebst deroelben mündlich darauf gethanen liris contestation und singular-Antwort, wie auch etlicher Zeugen eidlich verfügten Deposition zugefertigt, und wie weiter wider dieselbige zu verfahren? Euch des Rechten zu belehren gebeten: Demnach erachten wir verordnete Assessores des Schöppenstuhls zu Alten-Stettin, nach collegialischer fleissiger Verles- und“ Erwägung dessen Allen, vor Recht; Daß Inquisita über die abgefasseten Articul nochmals in Güte zu vernehmen, und dafern sie nicht richtiger, dann geschehen, darauf antworten sollte, alsdann der peinlichen scharfen Frage, jedoch mensch- und verantwortlicher Weise, zu unterwerfen, und, vermittelst derselben: Ob sie zaubern könne? Von wem, wo und mit was Gelegenheit sie solches gelernet? Ob sie Einen oder mehr Teufel habe? Wie sie heissen und welcher Gestalt sie seyen?

Ob sie von denselben umgetauft und unnatürlicher Weise sich mit ihnen vermischt? Was für Schaden an Menschen und Vieh sie durch dieselben gethan, und welchem solches widerfahren? Ob sie noch mehr Mitgehülfen habe? Wie diese heissen, und wo sie anzutreffen seyen? - umständlich zu befragen, ihre Aussagen und wie mit ihr in tortura allenthalben verfahren, per legalem Notarium fleissig zu verzeichnen sey. Ergeheth alsdann ferner, der Strafe halber oder sonst, was sich zu Rechte gebühret. V.R.W.“

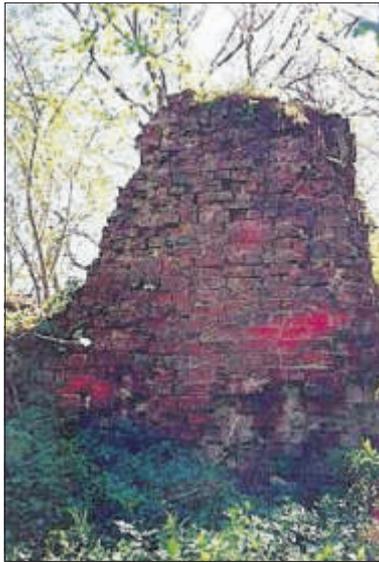
(Fortsetzung folgt)

**Einblicke in das Treptower Wochenblatt
von Knut Börner Mai 2012**

Und die Edelleute waren alle Raubritter

2. Die Burg Conerow an und über der Tollense

Sie wird urkundlich erstmals 1251 erwähnt. Durch den Pommernherzog Watislaw III. wurde die Besiedelung dieses Gebietes an der Tollense angeregt und 1236 mit der Bewachung begonnen. Strittig ist, ob die Burg zur Bewachung und den Durchlass einer Furt über die Tollense, oder als Fluchtburg für das nahe gelegene Dorf Conerow diente. Dieses ist nach dem Dreißigjährigen Krieg verschwunden und Reste des untergegangenen Dorfes wurden erst bei Ausschachtungen für die Autobahn A 20 wiedergefunden.



Das Dorf Conerow, heute Cölln, wurde knapp 2 Kilometer entfernt wieder aufgebaut.

Die Reste der Burg Conerow in dem Wodarger Forst in einer Schleife der Tollense existieren noch. Dieses Ziegelmauerwerk hat heute noch eine Höhe von 4,50 m und eine Länge von 3,00 m. Über die Erbauer und ursprünglichen Herrscher dieser Burg ist leider wenig bekannt. Sie alle gehörten zu dem Geschlecht der von Walsleben. Erst von einem gewissen Walsleben (1473) und von einem Walslaw (1486) existieren erste Aufzeichnungen dieses Geschlechts. Die von Walsleben nannten sich die „Schlossgesessenen“, um die damit verbundene Gerichtsbarkeit wahrnehmen zu können.

Im 15. Jahrhundert nannten sich die Walslebener „Herren von Wodarg und der Burg an der Tollense“. 1642 wurde das Gut Wodarg, das solange als Schäferei ein Vorwerk des Amtes Klempenow war, an Alexander von Walsleben verkauft. Dieser Alexander und seine Nachfolger haben in den folgenden Jahren in brutaler, herrischer und rücksichtloser Form jede Möglichkeit genutzt, die Bauern für ihre Interessen zu schinden und auszu-beuten.

Am 02. Februar 1656 wurde beispielsweise der Georgi Lamber-ti als „adhibierter Gezeuge“ bei einer Prozessverhandlung der Grischower Bauern gegen Willkürakte der von Walsleben aufgeführt.

Das Schloss (Gutshaus) Wodarg ließ 1732 Sigmund von Walsleben bauen. Ab 1663 wurden die Privilegien durch die schwe-dische Krone nicht mehr anerkannt. 1877 kaufte Freiherr Helmut von Maltzahn - Gültz - die Güter Werder und Wodarg.

Helmut Quicker

Quelle: Dorfchronik Kölln

Vereine und Verbände

Der Verein „Hundefreunde Altenhagen“ e. V. stellt sich vor

Am 05.12.2010 wurde der Verein gegründet und zählt zurzeit knapp 40 Mitglieder mit insgesamt 23 Hunden.

Egal ob groß oder klein, ob Rassehund oder Mischling, jeder umgängliche Hund kann bei uns mitmachen und ist gerne gesehen.

Seit Januar 2011 können wir den ehemaligen Sportplatz in Altenhagen als Verein nutzen.

Das Training findet zurzeit jeweils Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Im Vordergrund steht der Umgang mit dem Hund, Gehorsam und Sozialverhalten.

Nicht nur für unsere vierbeinigen Freunde ist das Training eine Herausforderung, auch Herrchen bzw. Frauchen kommen ganz schön ins Schwitzen.

Es wird an verschiedenen Stationen gearbeitet, wie z.B. Slalomstrecke, Hindernisparcours, Abruflplatz und auch das Verhalten an der Straße wird trainiert.



Foto: Juliane Vandrey



Foto: Juliane Vandrey

Unsere Mitglieder sind hochmotiviert und bringen sich aktiv in das Vereinsleben ein.

So zum Beispiel beim 1. Arbeitseinsatz am 26.02.2011.

Viele fleißige Helfer waren dabei, den Platz von Scherben, Steinen und morschen Ästen zu beräumen und das zukünftige Vereinsgebäude (noch im Rohbauzustand) zu entrümpeln und zu säubern.



Foto: Toralf Mienert



Foto: Toralf Mienert

Es geht voran, aber es ist auch noch sehr viel zu tun und alles kostet Geld.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen bisherigen Sponsoren bedanken, wir freuen uns über jeden der uns als Sponsor unterstützen möchte, ob finanziell, oder auch als Sachleistungen.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Altenhagen für die bisherige Unterstützung.

Wer uns mal beim Training zusehen möchte, ist ein gern gesehener Gast und vielleicht bekommt der eine oder andere auch Lust mitzumachen.

Im Internet haben wir eine kleine Homepage, die auch gerne besucht werden darf. Einfach hundefreunde-altenhagen.de eingeben und los gehts!

Martina Vandrey

„Hundefreunde Altenhagen“ wandern am Tollenseesee

Am 20.03.2011 trafen sich 35 Hundefreunde zu einer Wanderung am Tollenseesee, mit auf Wanderschaft gingen 23 Hunde aller Größen und Rassen.

Um 10:00 Uhr ging es los, vom Parkplatz in Broda bergauf zum Belvedere, dort wurde ein schönes Gruppenbild gemacht, dann weiter durch den Wald (Brodaer Holz) um wieder steil bergab an das Ufer des Tollenseesee zu gelangen.



Es waren sehr viele Spaziergänger, Jogger, Nordic Walker und Radfahrer unterwegs. Gut dass unsere Hunde diese Situationen auch schon aus dem Training kennen und so gab es keinerlei Aufregung bei den Begegnungen, alle waren ruhig und gelassen, die Passanten honorierten dies oft mit einem Lächeln und anerkennenden Worten.

Das Wetter war prima, es wurden viele sehr schöne Fotos gemacht, die auch auf der Homepage der hundefreunde-altenhagen.de zu sehen sind.



Fotos: Juliane Vandrey

Nach ca. 1 1/2 Stunden Fußmarsch kamen wir wieder auf dem Parkplatz an, die Hunde bekamen Wasser und Leckerlies, danach fuhren wir nach Reinberg um im Imbiss-Treff gemeinsam Mittag zu essen.

Es waren wieder schöne gemeinsame Stunden, unsere Hunde konnten viele neue Eindrücke sammeln und die Hundefreunde hatten auch Zeit für einen Erfahrungsaustausch.

Solche gemeinsamen Unternehmungen bereichern das Vereinsleben und sind gut für Mensch und Tier.

Nun geht es ganz regulär wieder weiter mit dem Training, sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr und ab Mitte April wird auch mittwochs ab 19:00 Uhr mit den Hunden an den verschiedenen Stationen gearbeitet.

Martina Vandrey

Begegnungsstätte „Wegweiser“ e. V.

**Schultetusstraße 24
17153 Stavenhagen
Telefon 039954 25768
Tel./Fax: 25766**



Montag

13:00 bis 15:00 Uhr (Ehrenamt)

Dienstag

15:00 bis 17:00 Uhr (individuelle Beratungszeit)

Mittwoch

15:00 bis 17:00 Uhr (Kreativangebot oder Themennachmittag)

Donnerstag

15:00 bis 17:00 Uhr (Kreativangebot oder Themennachmittag)

Freitag

09:30 bis 12:30 Uhr (Selbsthilfegruppenfrühstück)

Kontakt zur Abstimmung von individuellen Beratungsterminen Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr.

Themennachmittage Monate Mai/Juni

Mittwoch, 11.05.	Frühjahrsputz Beginn 11:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch, 18.05.	Kaffeenachmittag mit Eis und Schlagsahne
Dienstag, 24.05.	Kekse backen
Dienstag, 14.06.	Kreativnachmittag
Mittwoch, 22.06.	Gartenkaffeeplausch
Donnerstag, 30.06.	Spielnachmittag

Öffentliche Veranstaltung

Dienstag 10.05.	Tag der offenen Tür 10-jähriges Jubiläum der Tagesstätte und Begegnungsstätte Beginn 11:00 Uhr
Dienstag 07.06.	Kräuterwanderung mit Führung (Heilpraktiker Herr Gruner) Treffpunkt: Tagesstätte Stavenhagen Start um 10:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Kreisverband Demmin e. V.



Rosestraße 38, 17109 Demmin
03998 27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

DRK-Service-Nummer 0180 3650180
(9 ct/min aus d. dt. Festnetz, mobil kann abweichen)

Unsere Beratungsdienste für Altentreptow und Umland finden Sie in der Poststraße 15 in Altentreptow

• Kinder- und Jugendhilfzentrum

Ambulante Hilfen zur Erziehung, Erziehungsberatung, Be-
treutes Wohnen für Jugendliche, Tagesgruppe
Ines Plaskuda 03961 210792

• Behindertentreff

Birgit Häcker 03961 214304

Öffnungszeiten: Mittwoch
Beratung: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Veranstaltungen laut Veranstaltungsplan

• Erste Hilfe Ausbildung

u. a. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe für LKW Führerschein, Ersthelfer im Betrieb, Erste Hilfe Training
03961 210792

Weitere Informationen und Termine zu Erste-Hilfe-Kursen erhalten Sie in unserem Kreisverband in der Geschäftsstelle Demmin, Rosestraße 38 bei Frau Tanck, Tel. 03998 27170.

• Kleiderkammer

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kleider und Sachen direkt in der Kleiderkammer abzugeben oder in unsere Sammelbehälter.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr

Blutspendetermine

27.05.2011 Tützpatz 13:30 - 17:30 Uhr
Arztpraxis, Dr. Bergmann
Waldstr.

Volkssolidarität Klub Altentreptow

Veranstaltungsplan Juni 2011

07.06.11	14:00 Uhr	Spiele am Nachmittag
08.06.11	von 11:00 bis 17:00 Uhr	Forsthoffest in Dargun Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt!
09.06.11	14:00 Uhr	Würfel- und Kartenspiele
11.06.11	13:30 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
14.06.11	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Blutdruckmessen im Büro Singen mit Frau Schramm
15.06.11	13:00 Uhr	Treff der Skatfreunde
16.06.11	14:00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
21.06.11	14:00 Uhr	Kaffeerunde mit dem Geschäftsführer Herrn Gehrke
23.06.11	14:00 Uhr	Kurzgeschichten mit Frau Keilholz
25.06.11	13:30 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde am Samstag
28.06.11	14:00 Uhr	Romméfreunde treffen sich
29.06.11	13:30 Uhr 17:00 Uhr	Fingerübungen Gemeinsames Abendbrot im Klub (mit Anmeldung!)
30.06.11	14:00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes

Täglich Mittagstisch von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)

**Volkssolidarität Kreisverband
AL.DE.MA. e. V.
Poststraße 12 b
17087 Altentreptow
Tel.: 03961 210788**

**Betreutes Wohnen
Teetzlebener Straße 12**

Volkssolidarität Pflegedienst

Auch Sie können den Rat und die Hilfe unserer ausgebildeten Krankenschwestern, Altenpfleger und Haushaltshelferinnen in Anspruch nehmen.

Unser Pflegedienst bietet folgende Leistungen an:

- häusliche Kranken-, Altenpflege
- ärztliche Verordnung (Verbände, Injektionen, Betreuung und Pflege nach Krankenhausaufenthalt, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftspflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI (Beratungs- und Kontrollpflege)
- Hausnotrufservice
- Essen auf Rädern (Vollkost- und Diabetiker-Menüs)
Essenlieferung erfolgt auch an Wochenenden sowie an Feiertagen

Volkssolidarität Pflegedienst
Poststraße 12 b (Apothekengebäude)
17087 Altentreptow
Telefon: 03961 210758
03961 210788
Handy: 0160 8860160

Haben Sie zum Beispiel Fragen zur Pflegeversicherung, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Die Beratungen sind kostenlos.

Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin und Dargun

Der Tierschutzverein Altentreptow stellt vor!



Cucky (10 Jahre) irrte herrenlos umher, bis er endlich eingefangen wurde. Der Cocker Spaniel war vollkommen verwaht und schwer erkältet, er hustete sehr stark und litt an Schnupfen. Trotz tierärztlicher Behandlung hat er eine chronische Bronchitis zurückbehalten. Auf Grund

seiner Erkrankung benötigt Cucky einen warmen Platz im Haus und man sollte ihn bei nasskaltem Wetter schützen und keine langen Spaziergänge unternehmen. Cucky ist ein ganz großer Schmuser. Er liebt den engen Kontakt zu Menschen. Er ist äußerst freundlich und steckt voller Begeisterung und Lebensfreude. Der Rüde ist allerdings auch unser Ausbrecherkönig. Es gibt keine Schwachstelle in Zäunen, die er nicht findet. Er hasst es allein hinter einem Zaun, oder im Zwinger zu sitzen und macht jaulend auf sich aufmerksam. Es ist schwer zu sagen, ob er sich auch im Haus so verhalten würde. Auf jeden Fall ist es ratsam, ihn in der ersten Zeit nicht allein zu lassen und das langsam auszutesten und zu üben. An der Leine neigt er manchmal dazu, andere Hunde anzubellen, besonders wenn er selbst angebellt wird. Zu Hündinnen ist er dann in direktem Kontakt freundlich, aber nicht aufdringlich. Beim Gassigehen entfaltet sich dann Cuckys Temperament. Er scheint nicht zu wissen, dass die Leine irgendwann endet und ist manchmal richtig verblüfft, wenn er so plötzlich gebremst wird. Leinenführigkeit muss also unbedingt noch mit ihm geübt werden. Cucky ist einfach ein putzmunterer, sympathischer und aufgeweckter Hund, der noch voller Energie steckt, wahnsinnig gerne schmust und auch einige Dummheiten im Gepäck hat.



Bobo (1 Jahr) hat man Anfang April 2011 an einer Straße ausgesetzt und an einen Baum gekettet. Er war zu diesem Zeitpunkt noch nicht geschlechtsreif und zeigt immer noch viel tapsiges Welpenverhalten, jedoch bei bereits beachtlicher Größe.

Menschen findet er total super, mit Hunden hat er wohl kaum Erfahrungen, aber das werden wir noch ausprobieren. Das Laufen an der Leine funktioniert noch etwas mühsam. Bobo kann sich nicht entscheiden, was er schöner findet - zickzack laufen oder doch lieber hüpfen und in die Leine

beißen. Aber er macht sich gut und wird das schon noch hinbekommen. Was seine Rasse betrifft, kann jeder mal raten. Die wahrscheinlichsten Varianten befinden sich aber wohl unter den Herdenschutzhunden. Kaukase und Portugiesischer Schäferhund sind dabei besonders verdächtig. Deshalb eignet sich Bobo nicht für Hundeneulinge und auch nicht für reine Wohnungshaltung. Er sollte schon ein großes Grundstück zum Bewohnen haben inkl. Zugang zum Haus.

Hanni (ca. 3 Jahre) kam als Fundkatze ins Tierheim. Sie ist Menschen gewohnt, kommt sehr gerne zum Schmusen und lässt sich auch auf den Arm nehmen und tragen. Sie ist überhaupt nicht zickig. Hanni hat aber große Angst vor anderen Katzen und lässt sich auch nicht an diese gewöhnen. Für Hanni wünschen wir uns die Einzelhaltung im Haus mit Freigang oder gesichertem Balkon.



Fotos: Melanie Brümmer-Schlöff

Moritz (2 Jahre) ist ein unglaublich neugieriger Kater. Er ist sofort zur Stelle, um neue Mitbewohner zu begutachten. Dabei ist er überhaupt nicht böse, sondern nur schrecklich kontaktfreudig. Wenn die andere Katze darauf überhaupt nicht steht und ihm zu verstehen gibt, dass sie den Kontakt derzeit nicht wünscht, zieht er sich zwar zurück, kommt aber kurz darauf wieder angeschlichen. Er steckt seine neugierige Nase sofort überall rein und guckt sich die Sache ganz genau an. Moritz eignet sich bestens als Gefährte für eine andere nette Katze, nur eignet er sich nicht von Beginn an als Menschenschmuser. Denn vor Menschen hat er eine gewisse Scheu. Seine Neugier treibt ihn zwar immer wieder an die Menschen heran, aber sobald man die Hand ausstreckt, um ihn anzufassen, geht er lieber, nur um dann wieder angelaufen zu kommen und zu gucken. Man muss geduldig mit ihm sein.



Tierschutzverein „Altentreptow und Umgebung“ im Deutschen Tierschutzbund e. V. Klosterberg 2 17087 Altentreptow www.tierheim-altentreptowev.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel./Fax: 03961 229946

Mobil: 0162 3320875

E-Mail: info@tierheim-altentreptowev.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Termine Altentreptow Mitte Mai 2011 - Mitte Juni

18. Mai

19:00 Uhr Festakt zur Wiedereinweihung der restaurierten Fenster im Kaufmannschor St. Petri

23. Mai

19.30 Uhr Bibelkreis, Christenlehrerraum

25. Mai

09.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Christenlehrerraum

27. Mai

16:00 - 20:00 Uhr Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmanden

60 Jahre Posaunenchor

Konzert für Trompete und Orgel am 20. Mai, 19:30 Uhr
Festkonzert unter der Leitung des Landesposaunenwartes Martin Hus am 21. Mai, 17:00 Uhr

Gottesdienste im Altenheim am Klosterberg

Mittwoch, 18.05. um 10:00 Uhr und 13.06. um 09:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Altentreptow

15. Mai

10:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

22. Mai

10:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

29. Mai

14:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

02. Juni

11:30 Uhr Open-Air-Familiengottesdienst im Park Mühlenhagen

05. Juni

10:15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

12. Juni

10:15 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation

Gottesdienst in Barkow

22. Mai 09:00 Uhr

Gottesdienste in Groß Teetzleben

29. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst

Teetzlebener Runde

09. Mai 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkirche und Vorkonfirmanden in Teetzleben

04. Juni 09:30 - 11:00 Uhr und 11:15 - 12:00 Uhr

Für Konfirmanden und Jugendliche in Altentreptow

Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden

- Vorkonfirmanden dienstags 15:30 Uhr im Christenlehrerraum
- Konfirmanden dienstags 17:00 Uhr im Christenlehrerraum

Jugendpfarrer Mathias Thieme lädt euch ein:

- **Junge Gemeinde**
mittwochs ab 17:00 Uhr im Kantorenschuppen
- **Allianz-Jugendkreis**
immer am **Sonntag um 17:30 Uhr** in die Jugendräume der **Ev.-freikirchlichen Gemeinde zum Jugendkreis !**

Für Kinder

• Kindergottesdienste

jeden Sonntag um 10:15 Uhr in der St. Petri Kirche

• Christenlehre

Vorschule u. 1. Klasse	Donnerstag	14:00 Uhr
2. Klasse	Dienstag	14.30 Uhr
3. Klasse	Dienstag	14.30 Uhr
4. u. 5. Klasse	Donnerstag	15:00 Uhr
6. Klasse	Donnerstag	16:00 Uhr

dienstags 14 Uhr und donnerstags 14.30 Uhr werden die Kinder vom Hort bzw. vom Kindergarten (K.-Liebknecht-Str.) abgeholt.

Posaunenchor:

Donnerstag 19:45 Uhr - Hospitalsaal
Die Proben werden bis zum Kommen des neuen Kantors von Pf. Christoph Tiede aus Altenhagen geleitet.

Posaunenanfänger:

Donnerstag 18:30 Uhr
Freitag 17:15 Uhr - Hospitalsaal
Dienstag 19:30 Uhr - Hospitalsaal
Donnerstag 14:00 Uhr - Kita Holländer Gang

Kirchenchor:

Spatzenchor:

Flötengruppen:

Donnerstag 15:00 Uhr, 15:30 Uhr und 16:45 Uhr - Kantorenschuppen

Wie Sie uns erreichen

Pfarrer Lothar Sommer

Dorfstr. 65, 17089 Golchen
Tel. 03965 209012

Feste Sprechzeit (= am sichersten anzutreffen):

Montag, 16 - 18 Uhr im Kirchenbüro, Mühlenstr. 4 - sonst jederzeit telefonische Terminvereinbarung

Sup. Johannes Staak, Mühlenstr. 4, Tel. 03961 214745

Katechetin Annerose Haak, Bahnhofstr. 5, Tel. 03961 212992

Kantor N. N.

Öffnungszeiten Gemeindebüro (Frau Wiese)

Dienstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr,

Donnerstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr

Fax: 03961 2299851, Tel. 03961 214745

Kreisdiakonisches Werk Demmin e. V.

Außenstelle Altentreptow, Mühlenstraße 1

Fax: 03961 263966, Tel. 03961 212588

- Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen
Di.: 16 - 18 Uhr/Fr.: 9 - 11 Uhr
- Begegnungsstätte
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spendenkonto

Kontoinhaber: KG Altentreptow Konto-Nr. 108033137
BLZ: 15061638

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

Stralsunder Straße 29 a

**Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr
(mit anschließendem Kaffeetrinken)**

Für Frauen (ab 18 Jahre)

Immer am **2. Montag des Monats, also am 09.05.2011 um 19:30 Uhr (Juni kein Frauenabend)**

sind Frauen jeder Altersgruppe eingeladen.

Wir machen es uns mit einem schönen Abendessen gemütlich, denken über verschiedene Themen des Lebens nach und versuchen Antworten in der Bibel zu finden. Der Austausch untereinander ist uns wichtig und wird bereichert durch immer wieder neue Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

Hauskreise sind an jedem ersten **Mittwoch** im Monat.

An den übrigen haben wir **Bibelstunde um 19:00 Uhr im Gemeindehaus**. Bei diesen Veranstaltungen geht es darum, gemeinsam die Bibel zu entdecken und das Gelesene auf den Alltag zu übertragen.

(Hauskreise bitte anfragen unter 213232)

Für Senioren (ab 60 Jahre):

Jeden ersten **Dienstag** im Monat treffen sich **um 15:00 Uhr** die Senioren zum Kaffeetrinken und zum Gespräch. **Nächstes Treffen am: 07. Juni 2011**

Für die Planung im Juni:

Sonntag, den 19.06.2011 um 10:00 Uhr Open Air-Gottesdienst im Naturerlebnispark Mühlenhagen

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Jugendstunde

Jeden Sonntag, 17:30 Uhr, trifft sich die „Evangelische Jugend Altentreptow“ im Gemeindehaus!

Suchtilfegruppe (AGAS) trifft sich:

Am Freitag, dem 13.05.2011, am 27.05. und am 10.06. um 19:30 Uhr

Erfahrungsaustausch, biblische Besinnung und gemeinsames Essen bestimmen das Programm

Nähere Informationen hierzu unter: 03961 214794

Radio-Programm - ERF - 89,10 MHz

Seit einigen Jahren ist der **Evangeliumsrundfunk Wetzlar im Kabelnetz unserer Stadt**.

Es ist ein 24-h-Programm in bester UKW-Qualität.

Jeder, der Kabelfernsehen hat, kann diesen Sender im Radio empfangen.

Neu in Kabel-Kanal C 21 - Fernsehen/Digital

ERF 1 (Evangeliumsrundfunk Wetzlar)

Bibel-TV Kabel-Kanal 32 Analog

Programmhefte liegen aus: In den Kirchen der Stadt, der Poststelle - Unterbaustr., im Rathaus, in der Töpferei Schultz, Brandenburger Str. und in den TV-Geschäften.

Besuchen Sie für weitere Informationen auch unsere Homepage unter: www.efg-altentreptow.de.



20 Jahre 1991-2011
Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH





www.lgmv.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Janssen berät Sie gern!

Telefon: 0395 4503-22 · E-Mail: henrik.janssen@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

Sie wollen nicht mehr allein sein?

Betreutes Wohnen der Volkssolidarität

Alter Forsthof - unweit der Kloster- und Schlossanlage/Klostersee
Forsthof 16 · 17159 Dargun · Tel. 03 99 59/2 70 10

Wir bieten Wohnungsgrößen von 23 qm bis 55 qm. Alle Wohnungen sind mit einer Einbauküche ausgestattet. Unsere Gemeinschaftseinrichtung (Klubraum/Büro, Friseurraum ...) steht allen Bewohnern zur Nutzung offen. Leistungen wie z. B. der 24 Std.-Hausnotruf gehören als Standardleistung natürlich dazu.

Weitere Angebote: Pflegedienst, Essen auf Rädern, Begegnungsstätten, Reisen, Betreutes Wohnen in Altentreptow, Demmin, Dargun



Rufen Sie uns an: 03961-21 07 88 oder 0170-4547500

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Sättigungskapseln

 vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf. So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.



Qualität made in Germany. CE 0197

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987

Lopa MED
pharma food

Sättigungskapseln 39,95 €

Medizinprodukt, 120 Kapseln



Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.WohnmobilcenterAmWasserturm.de

- Anzeige -

Kinder sind das Kapital der Gesellschaft

Knapp 90 Prozent der Deutschen sind sich einig: Kinder sind das Kapital der Gesellschaft. Doch nicht der Staat muss dafür sorgen, dass Kinder zu wertvollen Mitgliedern der Gesellschaft werden, sagen 96 Prozent. Jeder, der im täglichen Leben mit Kindern Kontakt hat, soll Vorbild sein (78 Prozent). So das Ergebnis einer aktuellen Umfrage, die die GfK in Nürnberg für die SOS-Kinderdorf-Stiftung unter 1.000 Personen durchgeführt hat. Ganz außen vor ist der Staat aber nicht. Besonders wichtig ist eine gute Schulbildung, finden rund 92 Prozent der Befragten. Sie plädieren dafür, dass der Staat das Bildungssystem stärkt (82 Prozent), Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe finanziert (69 Prozent), Familien fördert und ein modernes Familienleben ermöglicht (75 Prozent). Das tut auch

Nachhaltig unterstützt wird der Verein von der SOS-Kinderdorf-Stiftung. „Stiftungen sind auf Ewigkeit angelegt“, erklärt Petra Träg, Geschäftsführung SOS-Kinderdorf-Stiftung. „Wer zustiftet oder eine Treuhandstiftung gründet, kann sicher sein, dass seine Hilfe Jahr für Jahr dort ankommt, wo sie gebraucht wird und Kindern eine Perspektive schenkt.“ Mehr unter www.sos-kinderdorf-stiftung.de



Foto: SOS-Kinderdorf e.V.

Kinder blicken freudig in die Zukunft: Die SOS-Kinderdorf, zum Beispiel mit SOS-Kinderdorf-Stiftung schenkt Jahr für Jahr Hausaufgabenbetreuung und Fa-

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

Bärbel Lux

Allianz Generalvertreterin



Allianz

Steffen Reinhardt

Allianz Hauptvertreter



Büro:

**Am Markt 3
17087 Altentreptow**

Tel.: 03961/ 2 29 08 57 neu

Fax: 03961/ 2 29 08 59 neu

Mobil: 0174/ 3 16 73 26

E-Mail: steffen.reinhardt@allianz.de

Liebe Kundin, lieber Kunde,

da ich in den wohlverdienten Ruhestand gegangen bin, möchte ich mich bei Ihnen für die jahrelange gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. In der Zeit des Abschieds denke ich gerne an den turbulenten Anfang vor 22 Jahren zurück, an viele ereignisreiche Jahre, an gemeinsam bewältigte Probleme und an eine Vielzahl persönlicher Begegnungen - in guten wie in schweren Zeiten.

Meine Nachfolge übernimmt Herr Steffen Reinhardt in der gewohnten Zusammenarbeit mit **Frau Burmeister und Frau Schmidt im neuen Büro in Altentreptow, am Markt 3 und ist unter folgender Telefonnummer 03961/ 2 29 08 57 ab dem 01.06.2011 zu erreichen.**

Ich würde mich freuen, Sie am 30.05.2011 in der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr im Feuerwehraum der Gemeinde Tützpatz zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk begrüßen zu dürfen.

Meine langjährigen Erfahrungen werde ich auch weiterhin der Bürogemeinschaft zur Verfügung stellen und stets einfließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Bärbel Lux

Tapetenwechsel

Alles neu macht der Frühling!



Foto: BilderBox

FARBAKZENTE



MALERBETRIEB

Maler-, Lackier- und Fußbodenarbeiten
Teppich, Parkett, Laminat und PVC-Belag
Fassadengestaltung

Betriebsinhaber: Wolfgang Schwanke

Vivaldistraße 33 Tel./Fax: 03 95/5 82 53 72
17033 Neubrandenburg Mobil: 01 75/5 60 58 39
www.Farbakzente-Malerbetrieb.de



Bau Burow GmbH | Gesellschaft für Wohnungsbau

Kautionsfreie Vermietung
im ländlichen Bereich
des Amtes Treptower Tollensewinkel

GEWO Bau Burow GmbH
Jahnstraße 18 • 17087 Altentreptow
Tel. 03961/22990 • Fax 03961/229922



John Deere
Frühjahrsaktion
auf die 5er, fertig los!
Optionen:
> mit Frontlader
> Kabine



22.600,- €¹
Finanzierung bis 30.05.2011
sehr günstig!

Finanzierung für
JEDERMANN
mit
John Deere Credit
und
private Kunden
mit Creditplus!

Wir bieten Ihnen
ein maß-
geschneidertes
Angebot.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Volker Jeske
Tel.: 0395-58146-15
E-mail: volkerjeske@hawart-landtechnik.de

Herr Sebastian Habeck
Tel.: 0395-58146-39
E-mail: sebastianhabeck@hawart-landtechnik.de



HAWART
LANDTECHNIK GMBH
Wulkenziner Straße 16
17033 Neubrandenburg/Weitn

Bauen – Kaufen - Modernisieren

Sofortfinanzierung

Sollzinssatz 3,3 % (eff. Jahreszins 3,61 %)

Generalagentur Jörg Rech

Neubrandenburger Str. 1
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 25 9 27



Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH



Fair beim Vermieten.

Tel. 0 39 61/25 76-0

Wer in Altentreptow wohnen möchte, für den
sind wir der kompetente Partner.
Sie finden uns in der Rudolf-Breitscheid-Str. 34

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmschäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de



MEIN FACHMANN
immer für mich da

- ✓ Kompetenz
- ✓ Innovation
- ✓ Service
- ✓ Qualität

Photo: LW-Archiv



Verkauf von Leger, Junghennen verschiedene Farben, Stück **7,30 €**, Wachteln, Kaninchen verschiedene Alters, Kleintierbedarf, Raubwildfallen, Brutmaschinen, Broiler, Kücken, Perlhühner, Grünleger, Enten, Stockenten, Laufenten, Gänse, Puten, Mullardenenten 3 Wochen alt **3,25 €**

IM ANGEBO

Im Angebot:	
Taubenfutter, 50 kg	21,00 €
Kaninchenfutter, 25 kg	9,50 €
Legemehl, 25 kg	11,00 €
Hundefutter, 20 kg	16,50 €
Legehennenfutter, 25 kg	11,00 €
Entenstarter, 25 kg	12,00 €

Klaus Frehse, 17089 Siedenbollentin
Poststr. 24, Tel. + Fax 0 39 69-51 03 62
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Job-direkt 100

Beschäftigungspakt für Ältere in den Regionen

Für Arbeitgeber/innen!

Das Projekt **Job-direkt 100** unterstützt Arbeitgeber/innen erfolgreich bei der Einstellung älterer Menschen (ab Vollendung des 50. Lebensjahres).

Wir leisten

- Bewerbersuche nach Ihren individuellen Anforderungen
- Vorauswahl passgenauer Arbeitskräfte
- Koordination notwendiger Vorqualifizierungen
- Beratung und Coaching in den ersten 3 Beschäftigungsmonaten

Sie erhalten

- erfahrene, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter/innen
- eine mögliche maximale Eingliederungshilfe von bis zu:
 - 3.500 EUR bei einer Einstellung von über 9 Monaten,
 - 2.500 EUR bei einer Einstellung von über 6 Monaten,
 - 1.500 EUR bei einer Einstellung von über 3 Monaten,
 - 500 EUR bei einer Einstellung von über 4 Wochen.

Weitere Informationen unter: www.jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Müritz
Warendorfer Straße 20
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 634151
E-Mail: service@jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Demmin
Baustraße 38
17109 Demmin
Telefon: 03998 201084
E-Mail: service@jobdirekt100.de



Botschafterin unseres Paktes: Franka Dietzsch, Europameisterin und Weltmeisterin im Diskuswerfen
„Eine starke Frau für eine starke Sache“
Das Projekt wird unterstützt durch die RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost-Mecklenburg-Vorpommern

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

Amtskurier
Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Treptower Tollensewinkel für die Stadt Altentreptow und die Gemeinden

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Andreas Kutowsky



Telefon: 0171/9 71 57 30
a.kutowsky@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge



Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

VERLAG WITTICH
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Bis bald in den neuen Räumen!



Sybille Häusler



Christian Schröder

Wir ziehen im **Juni 2011** um.
Nutzen Sie wie gewohnt unsere fachkundige Beratung.

Am Markt 3

17087 Altentreptow

Hoffentlich Allianz.



Cordula Schmidt



Steffen Reinhardt



... freundliche und kompetente Beratung im: **Vodafone-Store-Altentreptow**
 DREWES Electronic's
 im Tollense EKZ

03961-3399942



vodafone



Mobilfunk



DSL



Festnetz

ETL | Freund & Partner GmbH
 Steuerberatung in Stavenhagen



Steuerberaterin Katrin Bernert



Steuerberater Jörg Stromberg

Steuern Sie Ihre Steuern!

Unsere Kanzlei bietet allen Personen und Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z.B.

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung
- Zentrale Spezialabteilungen für Steuer- u. Rechtsfragen

**Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Stavenhagen**

Malchiner Str. 31 • 17153 Stavenhagen
 Tel.: (039954) 284-0 • Fax: (039954) 28424
 E-Mail: fp-stavenhagen@etl.de
 home: www.etl.de/fp-stavenhagen

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe * www.etl.de

31. Mai – Frist nicht versäumen!

Alle Jahre wieder endet am 31. Mai die reguläre Frist für die Abgabe Ihrer Einkommensteuererklärung beim Finanzamt. Da gibt es viele Fragen: Wer ist überhaupt zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet? Lohnt sich die Mühe, freiwillig eine Erklärung abzugeben und bis wann muss diese beim Finanzamt sein? Welche Belege werden benötigt? Welche Aufwendungen werden berücksichtigt? Was ist eigentlich eine Nichtveranlagungsbescheinigung?

Müssen auch Rentner eine Einkommensteuererklärung abgeben? Reicht Ihre Zeit noch? Durch einen formlosen Antrag unter Angabe von Gründen kann die Frist für die Abgabe der Steuererklärung verlängert werden. Beauftragen Sie aber einen Steuerberater mit der Erstellung der Einkommensteuererklärung, verlängert sich die Frist bis zum 31. Dezember 2011.

Sprechen Sie uns an!
 Wir beraten Sie gern.

- Anzeige -

**Luxus Hotel Imperium
 Self-Made Millionaire wanted!**



Der Traum vom Reichtum ist zum Greifen nah! Mit Luxus Hotel Imperium, dem Strategie-Spiel für PC, ist das jetzt möglich. Der Spieler kann überall in Europa sein Glück versuchen, um sich vom großen Kuchen des Hotelgeschäfts eine dicke Scheibe abzuschneiden. Gute Planung ist schon die halbe Miete. Nur wer die möglichen Standorte gut analysiert und den Gegebenheiten entsprechend Haushalt, kann schwarze Zahlen schreiben. Alle Entscheidungen liegen beim Spieler. Er plant den Kauf von Grundstücken und den Bau der Hotels. Der Zimmerpreis muss bestimmt und der Servicestandard festgelegt werden. Nur mit dem besten Komfort gibt es den begehrten fünften Stern. Luxus Hotel Imperium für PC von UIG Entertainment erscheint zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 29,99 Euro.



BILDUNGSSTÄTTE STAVENHAGEN
 des ÜAZ

Lehrgänge in der Bildungsstätte Stavenhagen des ÜAZ

Schlossberg 1, 17153 Stavenhagen
 Das ÜAZ ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Ausbildung der Ausbilder (HWK)	29.04.2011 - 02.07.2011 freitags/ 17:00 - 21:00 Uhr samstags/ 08:00 - 15:00 Uhr anerkannt als Meister Teil IV (ESF-Förderung mgl.)
Technische/r Fachwirt/in (HWK)	27.04.2011 - 19.12.2011 montags/ 17:00 - 21:00 Uhr mittwochs/ 17:00 - 21:00 Uhr 260 U-Stunden anerkannt als Meister Teil III in den Sommerferien kein Unterricht
Betriebswirt/in (HWK)	01.11.2011 - 14.02.2013 dienstags/ 17:00 - 21:00 Uhr donnerstags/ 17:00 - 21:00 Uhr 560 U-Stunden in den Sommerferien kein Unterricht
Wirtschaftsenglisch (für kaufmännische Berufe und Wirtschaft)	26.04.2011 - 28.06.2011 dienstags/ 17:00 - 20:15 Uhr 40 U-Stunden
Arbeiten mit dem Computer - Betriebssystem und Internet - Word - Excel - Outlook - PowerPoint	28.04.2011 - 23.06.2011 donnerstags/ 17:00 - 20:15 Uhr 20 U-Stunden (5 Module)

**Ansprechpartnerin:
 Ute Meitzner ☎ 039954/ 2 70 73
 E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de**



Roland Schulz

Generalvertretung
 Am Markt 7
 17087 Altentreptow
 Tel. 0 39 61/ 21 07 23
 Fax. 0 39 61/ 26 24 26
 roland-at.schulz@allianz.de
 www.allianz-roland-schulz.de

**Wie viel Rente bekommen Sie im Alter?
 - Und reicht das?**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie uns!
 Wir überprüfen mit Ihnen gemeinsam Ihren heutigen Anspruch auf die gesetzliche Rente.
 Unter Einbeziehung Ihrer bisherigen privaten Vorsorge kann so eine eventuelle Versorgungslücke aufgezeigt werden - und auch dafür haben wir Lösungsvorschläge.

Fachagentur für AllianzBank mit TÜV-Zertifikat

Unser Partner für Bausparen

wüstenrot

Jetzt Topkonditionen sichern!

Sofortfinanzierungen

- *ab 5.000 € Kapitalbedarf
- *schnelle Auszahlung (bis 30.000 €)
- ohne Grundbucheintrag)

z. B. für Neubau, Modernisierung oder den Bau einer Kleinkläranlage



JAGEN & ANGELN

- Waffen & Munition
- Optik - Jagdbekleidung
- Jagdzubehör
- Angelzubehör

ZEISS Bockjagd-Angebot ZEISS

Repetierbüchse HAENEL JAEGER.10 montiert mit Zeiss Duralyt 3-12x50, Leuchtabsehen 60 **nur 2200,- €**

Angler Aufgepasst!!

Beim Kauf einer Cormoran Black Bull 8PiF Rolle gibt es eine Cormoran Profiline Tele Spinnrute **geschenkt*!!!**

*Angebot nur bis zum 30.05.2011 gültig

Inh. Christian Osterburg, Gartenstraße 5 a, 17109 Demmin, Tel.: 03998/362840, www.jagen-angeln-dm.de - **Finanzieren Sie sich Ihre Wünsche ab 0,0 %!**

Farbanzeigen fallen auf!
 Lassen Sie sich von uns beraten: 039931/579-0

Das Geschäft mit der Sehnsucht
 Urlaub in Deutsch-

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Die Lust auf Abenteuer und Freiheit

Die unbestimmte Sehnsucht nach dem Paradies

Ihr individueller Urlaub

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren. Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

725 Jahre Röckwitz Festwoche
 vom 26.06. bis 02.07.2011

Sonntag, 26.06.

- 14:00 Uhr Eröffnung der Festwoche mit einem ökumenischen Gottesdienst
- Einweihung einer Gedenktafel für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs

Dienstag, 28.06.

- 18:00 Uhr Festsitzung der Gemeindevertretung
- musikalische Unterhaltung
- Dankeschön den Sponsoren und Ehrengästen

Mittwoch, 29.06.

- ab 11:00 Uhr Kindersportfest
- ab 15:00 Uhr Moderator Addi: Mach mit, mach's nach, mach's besser
- ab 18:00 Uhr große Boxveranstaltung

Donnerstag, 30.06.

- 14:00 Uhr Historischer Rückblick: 80 Jahre Siedler
- Diavortrag
- musikalische Unterhaltung

Freitag, 01.07.

- 13:00 Uhr Technikschau, alte und aktuelle Technik
- Wettkampf der Feuerwehren
- 20:00 Uhr Jugenddisco

Samstag, 02.07.

- 10:00 Uhr Festumzug
- 13:00 Uhr buntes Unterhaltungsprogramm
- 20:00 Uhr Festtanz mit Gruppe TEST
- Samba-Show & Feuerwerk

Freier Eintritt für alle Veranstaltungen

HEIZÖL!!!
 Jetzt günstig tanken!

BIODIESEL DIESEL

HIER Biodiesel aus M

Brikett!!!
 Lose und gebündelt

Düngemittel!!!
 Preiswert in 25-kg-Säcken

Futtermittel!!!
 Mais und Futterweizen, auch gequetscht u. geschrotet, Legemehl (auch gekörnt), Hähnchen- u. Broilermast, Wassergeflügelfutter, Kaninchen- u. Taubenfutter

... und vieles mehr.

Landhandel Demmin GmbH
 17109 Demmin, Erdmannshöhe 6 (Richtung Wotenick, Nossendorf)
 ☎ 03998/27 25-0
 17121 Loitz, Mühlentor-Vorstadt
 ☎ 039998/10 21 2